

MTV Turnerinnen holen den 1. Landesmeistertitel nach Osterode

**Michelle Katron und Lotta Toebe überragend auf den Plätzen 1 und 2
Jane Krebs sensationell Fünfte**

Ausgesprochen leistungsstark präsentierten sich die Turnerinnen des MTV Osterode beim Landesfinale in Buchholz. Nach einem schweißtreibenden Vorbereitungslehrgang in den Osterferien standen alle Zeichen auf „grün“, dass man mit Turngrößen aus den Zentren in Hannover und Buchholz mithalten konnte. Allerdings wurde diese Hoffnung von den gerade erst 7-jährigen Michelle Katron und Lotta Toebe weit übertroffen. Nägelkauen und Herzrasen bei den mitgereisten Eltern auf den Rängen ließ die Beiden völlig unbeeindruckt.

So spulten sie am Boden präzise ihre kleine Kür ab und zeigten sich auch schon recht ausdrucksstark. Beim Sprung ließen sie sich den Laufwind um die Nase pusten – und ein Sprung in den Handstand ist ja ein „Kinderspiel“, oder? Am dritten Gerät wurden sie erst mal vom Trainer vermisst. Hier standen sie am falschen Gerät, meldeten sich dann am Barren neu an und entschuldigten ihr Fehlen beim Kampfgericht ganz entzückend und mit der einfachen Erklärung: „Da haben wir uns wohl vertan!“. Schweiß auf der Trainerstirn – das ging gerade noch mal gut! Auch das will gelernt sein. Der Holm ist so hoch, dass die kleineren Turnerinnen ran springen müssen. Aber der Barren ist Lottas Spezialität, den liebt sie und hier holte sie sich mit einer Spitzenübung auch die meisten Punkte. Michelle turnte ebenso stark, leistete sich aber am Ende noch eine kleine Popo-Landung beim Abgang. Damit war schon mal ein ganzer Punkt vergeben. Das letzte Gerät an diesem Tag war der Balken, 10 cm breit und 1,20 m hoch, bei den meisten daher nur „Zitterbalken“ genannt. Nicht so bei diesen Osteroder Mädchen, hier gehört der Balken zu Michelles Lieblingsgeräten! Aus dem Teilnehmerfeld der besten 20

Turnerinnen Niedersachsens erzielten hier beide die meisten Zähler mit über einem Punkt Vorsprung. Michelle glückte sogar die höchste Wertung an diesem Gerät. Eine ganz starke Leistung!

Die Entscheidung war dann auch mehr als knapp. Am Ende siegte Michelle Katron trotz Sturz, hauchdünn mit 0,05 Punkten vor Lotta Toebe. Aber Platz 1 und 2 für den MTV Osterode bei diesem Landesentscheid, das ist ein Hammer,



Michelle Katron

damit hatte keiner gerechnet! Den 3. Platz belegte Xenia Hermann aus Wolfsburg. So standen drei Turnerinnen aus dem Turnbezirk Braunschweig auf dem Treppchen und damit ging der NTB-Frühjahrspokal der AK 7 als Mannschaftsergebnis überragend an den Turnbezirk Braunschweig!

Im **Landesfinale der 9- und 10-Jährigen** ging nach der erfolgreichen Qualifikation im Bezirk Jane Krebs für den MTV Osterode an den Start. Ihren sensationellen 5. Platz muss man ebenso hochwertig einschätzen wie den Sieg der Jüngsten. Diese Wettkampfkategorie hat es in sich,

starten doch hier überwiegend ehemalige AK-Turnerinnen, einer Leistungsstufe, wo die Kinder grundlegend an den Hochleistungssport herangeführt und zukünftige Europameister geschaffen werden.

Auch für Jane ist der Barren die Spezialität. Mit technisch sauberen Schwüngen und Kippen überzeugte sie die Kampfrichter und erzielte damit die drittbeste Wertung an diesem Gerät! Nur Fliegen ist noch schöner! Den Sprung meisterte sie mit Entschlossenheit, nachdem im Training konsequent am Anlauf gefeilt wurde. Am Boden zeigte sie eine hochklassige Übung mit Flickflack und Meni und genoss sichtlich das Turnen auf diesem Federboden. Der Balken war ihr letztes Gerät. Nun hieß es noch mal Ruhe bewahren und volle Konzentration. Jane zeigte eine Übung mit dem zweithöchsten Schwierigkeitsgrad. Der Schweizer als Angang, Bogengang rückwärts und eine schwierige Handstandverbindung gehören hier zu den Kernelementen. Nur zwei Turnrinnen in diesem hochkarätigen Teilnehmerfeld von 20 Turnerinnen aus Niedersachsen erreichten hier den vollen Ausgangswert. Eine davon war Jane! Eine Superleistung! Der Anspannung ist es aber zu schulden, dass sie einen Sturz hatte und das wurde in der Endabrechnung richtig teuer.



Mit 59,15 Punkten im Endergebnis wurde sie sensationell Fünfte und ließ ehemalige Kaderturnerinnen aus Buchholz, Hannover und Hittfeld hinter sich. Der 3. Platz wurde mit 59,45 Punkten vergeben. Das heißt, ohne Sturz wäre sogar der Treppchenplatz sicher gewesen. Diese Rechnung begleichen wir dann im nächsten Jahr. Jane hat bewiesen, dass sie Landesniveau erreicht hat.

Im zweiten **Landesfinale der 11- und 12-Jährigen** stellte sich Antonia Wittenberg vom MTV Osterode der Konkurrenz. Auch sie musste sich im Bezirk für diesen Wettkampf qualifizieren. Im Schwierigkeitsgrad waren die Anforderungen noch höher gesetzt und so trafen landesweit auch nur 16 Turnerinnen aufeinander. „Hut ab!“ also für die Mädchen, die nicht aus dem AK- Bereich hier starten.

Für Toni hieß es erst mal Erfahrung auf diesem Turnniveau zu sammeln und den Abstand zur Konkurrenz gering zu halten. Beides ist ihr geglückt. Aus Trainersicht am erfreulichsten war ihr Sprungergebnis, denn hier hatte sie im Training die größten Schwierigkeiten. Mit dem Federboden kam sie noch nicht so richtig klar, daraufhin fiel sie etwas zurück. Im Endergebnis belegte Antonia mit 45,65 Punkten den 16. Platz.

Insgesamt hat sie sich mutig durchgekämpft und auch hier setzen wir auf die nun erhoffte Souveränität im nächsten Jahr.

Annett Balzer